

## Pressemitteilung: „Hop on/Hop off“ in Brand

**Amberg/Marktredwitz, 9. Juli 2019. Eltern, die ihren Nachwuchs bis vors Schultor fahren, werden zu einem immer größeren Problem. An der Grundschule Brand gehört dieses Thema nun der Vergangenheit an: Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS) und die Stadt Marktredwitz richten für die Schülerinnen und Schüler der Schule nun eine Elternhaltestelle ein.**

Das Problem ist bekannt: Immer mehr Kinder werden zur Schule gefahren, immer weniger gehen zu Fuß. Das birgt viele Unfallrisiken – gewagte Wendemanöver, Stehen im Halteverbot und zugeparkte Gehsteige machen den Schulweg oft zu einem Hindernislauf. In Marktredwitz, genauer gesagt an der Grundschule Brand, ist damit jetzt Schluss: Die Stadt Marktredwitz führt in Kooperation mit dem ZV KVS eine sogenannte „Hop on/Hop off“-Zone ein. Dafür wurde der Parkplatz an der Fridauer Straße zur Elternhaltestelle umfunktioniert und mit entsprechenden Schildern versehen. Dort können Eltern ihre Kinder ab sofort entspannt ein- und aussteigen lassen.

„Mit dem Parkplatz an der Fridauer Straße haben wir die perfekte Elternhaltestelle gefunden. Von dort aus geht es für die Schülerinnen und Schüler gefahrlos entlang des Fußgängerwegs und über einen Fußgängerüberweg direkt vor das Schulhaus. Die Distanz beläuft sich nur auf ca. 100 Meter“, erklärt der Marktredwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel den Standort der Elternhaltezone. „Ich hoffe, dass die Eltern diese Neuerung gut annehmen und so aktiv dazu beitragen, den Schulweg aller Kinder der Grundschule Brand sicherer zu gestalten.“

Maximilian Köckritz, Geschäftsführer des Zweckverbands mit Sitz in Amberg ergänzt: „Elternhaltestellen tragen aber nicht nur zur Verkehrssicherheit bei. Ein zu Fuß zurückgelegter Schulweg ist für Kinder eine wichtige Erfahrung, um die aktive Teilnahme am Verkehrsleben zu verinnerlichen. Außerdem steigern ein paar Schritte an der frischen Luft erfahrungsgemäß die Konzentrationsfähigkeit.“

Neben der Einführung und Beschilderung der Elternhaltezone in Brand versorgt der ZV KVS die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie deren Eltern mit zahlreichen weiteren Informationen: Zum einen gibt der Zweckverband einen Flyer heraus, auf dem Genaueres zur „Hop on/Hop off“-Zone in Brand erläutert und diese detailliert auf einer Karte abgebildet wird – inklusive dem Schulweg der Kinder. Zum anderen erstellt das Team des

---

**Zweckverbandsvorsitzender**  
Michael Cerny

**Geschäftsführer**  
Maximilian Köckritz

**ZV KVS Oberpfalz**  
Liebengrabenweg 1  
92224 Amberg  
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0  
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023  
E-Mail: info@zv-kvs.de

**Telefonzeiten**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um  
telefonische Terminvereinbarung

**Bankverbindung**  
Sparkasse Amberg-Sulzbach  
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64  
BIC: BYLADEM1ABG

**WWW.ZV-KVS.DE**

Zweckverbands gerade ein Spiel, das zu Beginn des neuen Schuljahrs der Schule und den Lehrern zur Verfügung gestellt wird. Dieses soll die ABC-Schützen spielerisch an das Thema heranzuführen und nachhaltig dazu motivieren, den Schulweg eigenständig ohne Elterntaxi zurückzulegen.

### **Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz**

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für knapp 80 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

### **Kontakt:**

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Julia Rösch  
Liebengrabenweg 1  
92224 Amberg  
Tel. 09621 / 769 16 – 14  
presse@zv-kvs.de